



Liebe Leserinnen und Leser!

„Alles was tief ist, liebt die Maske“ orakelte der Philosoph Friedrich Nietzsche und hätte kaum daran gedacht, dass alle Studierenden jetzt nur noch mit Maske an den Lese- und Arbeitsplätzen sitzen dürfen. Die Maske – neben dem Social Distancing – ein wichtiges Instrument in unserem corona-konformen Verhalten. Auch im digitalen Wintersemester arbeitet das kiz weiter an der Performance der Services – soweit die personellen Ressourcen das zulassen. Moodle und BigBlueButton werden im gewohnten Leistungsumfang angeboten, der individuelle Support muss jedoch aus personellen Gründen reduziert werden. Ausgebaut werden konnte aus Sondermitteln des Landes das Angebot an E-Medien: Erstmals werden 2021 deutsch- und englischsprachige Springer-E-Book-Kollektionen als Campuslizenz zur Verfügung stehen. Neu gestaltet wurde die Webseite zu den angepassten Förderkonditionen im Bereich von Open Access Publikationen.

Nun wünschen wir Ihnen trotz der vielfältigen Einschränkungen in unserem beruflichen und persönlichen Umfeld eine gute Adventszeit und ein erfolgreiches Wintersemester!

Ihr kiz

Beratung und Hilfe

Schließung der Service-Points am Jahreswechsel

Am Jahreswechsel sind unsere Service-Points geschlossen, da es uniweit eine Heizungsabsenkung gibt:

Bibliotheks-Services

Bibliotheks-Zentrale und Bibliothek Helmholtzstraße:
Service-Points Druck und Publikationsmanagement
24.12.20 - 03.01.21 geschlossen

Von Mo, **21.12.20** bis Mi, **23.12.20** und von Mo, **04.01.21** bis Fr, **08.01.21**
sind der Service-Point Ausleihe **bis 17:30 Uhr** und der Service-Point
Information bis **13:00 Uhr** geöffnet.

Die Bibliotheks-Zentrale schließt um **18 Uhr**.

Die Öffnungszeiten der anderen Service-Points (Druck/Helmholtzstr./
Publikationsmanagement) werden kurzfristig bei den Aktuellen Meldungen
bekanntgegeben.

Ab **11.1.2021** gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

In dieser Ausgabe:

- Beratung und Hilfe
- Bibliotheksnutzung
- Wissenschaftliche Informationsdienste
- Medien
- Wussten Sie schon?
- Schon gelesen?
- Impressum

PC-POOL 8 und PC-POOL 11 wieder geöffnet

Ab sofort können diese PC-Pools wieder genutzt werden:

- **Pool 8:** Uni Ost, M25/2403 | Linux-Pool, 24 PC-Arbeitsplätze
- **Pool 11:** Uni Ost, O26/198 | Windows-Pool, 18 PC-Arbeitsplätze

Dort stehen Ihnen auch die Drucker wieder wie gewohnt zur Verfügung. Diese Pool-Drucker können ebenfalls als Follow-me-Drucker genutzt werden, Infos zur → [Druckerinstallation](#).

Beratung und Hilfe

Erreichbarkeit der Geschäftsstelle des kiz während der Pandemie

Neben den allgemeinen Sekretariatsaufgaben für alle sechs Abteilungen des kiz ist die Geschäftsstelle für die Organisation und Durchführung der administrativen Aufgaben des kiz verantwortlich und arbeitet daher eng mit der Universitätsverwaltung zusammen. Die Aufgaben umfassen insbesondere das Personal- und Finanzwesen, die Bearbeitung rechtlicher Fragestellungen sowie die innerbetriebliche Organisation aller verwaltungsbezogenen Abläufe. Die Geschäftsstelle ist Teil der Abteilung Servicemanagement & Organisation und wird von Florian Böck geleitet. Sie hat räumlich zwei Standorte, in der Uni-Ost in O26 und in der Bibliotheks-Zentrale.

Der Lockdown im Frühjahr – und somit die Verlegung aller Arbeiten ins Homeoffice – kam auch für die Beschäftigten in der kiz Geschäftsstelle sehr plötzlich. Rasch musste wie in anderen Bereichen der Universität geklärt werden, ob IT-Geräte mit geeigneter Ausstattung vorhanden waren, und bei Bedarf wurde mit Laptops etc. ausgeholfen, so dass der erste Schritt für Arbeiten im Homeoffice getan war. Da in der Geschäftsstelle überwiegend mit besonders kritischen Daten aus dem Personal- und Finanzwesen gearbeitet wird, sind an die Arbeit aus dem Homeoffice hohe Anforderungen zu stellen. Über eine sichere VPN-Verbindung konnte vom heimischen PC aus per Remote Desktop-Verbindung auf den Dienstrechner zugegriffen werden, auf dem allein die erforderliche Software und die Zugänge zu den Daten eingerichtet sind. Bei ersten (technischen) Schwierigkeiten halfen die Kollegen vom Helpdesk aus. Die Kommunikation innerhalb des Teams findet seit dem Lockdown überwiegend mit der Videokonferenzlösung Webex und dem Chatsystem Rocket.Chat statt. Die täglich anfallenden Routinearbeiten und Aufgaben der Geschäftsstelle werden weitgehend vollumfänglich erledigt. Einige Aufgaben bekamen jedoch einen anderen Ablauf, wie z.B. die Rechnungsbearbeitung, damit sie digital abgewickelt werden konnten. Außerdem mussten die Abläufe an die ebenfalls geänderten Verfahrensweisen in der Zentralen Verwaltung angepasst werden. Es zeigte sich, dass mit relativ wenigen Anpassungen von Arbeitsschritten fast alles von zu Hause aus erledigt werden konnte.

Die telefonische Erreichbarkeit war anfangs allerdings nicht so ohne Weiteres sicherzustellen. Die Geschäftsstelle verfügt über eine zentrale Rufnummer mit einer Konfiguration für eine Anzahl von Endgeräten, die nicht einfach auf die privaten Anschlüsse umzuleiten war. Es wurde aber schnell der Service angeboten, einen Rückruf über ein Webformular zu beauftragen oder auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht zu hinterlassen. Beides wurde in das Ticketsystem eingespeist, das auch für den 1st und 2nd Level Support des kiz benutzt wird. Die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle konnten dann die Rückrufaufträge aus dem Homeoffice heraus vornehmen.



Hinten: Florian P. Böck, Marina Waitzinger
Vorne: Diana Denk, Ludmilla Müller (2019)

Kontakt

kiz Universität Ulm
Geschäftsstelle
89081 Ulm

Tel.: +49 (0) 731 / 50 - 30300
alternativ: → [Rückruf beauftragen](#)
Fax: +49 (0) 731 / 50 - 1222471
E-Mail: → kiz@uni-ulm.de

Standort Universität Ost
Albert-Einstein-Allee 11
Gebäude O26, Raum 5209

Standort Universität West
Albert-Einstein-Allee 37
Bibliotheks-Zentrale,
Raum 2.110

Beratung und Hilfe

Seit Mitte August sind wieder beide Standorte an allen Wochentagen in Präsenz besetzt. Um die Kontaktbeschränkungen einzuhalten und das Infektionsrisiko zu senken, sind die Beschäftigten alternierend im Homeoffice und in Präsenz und wechseln sich dabei gemäß eines Dienstplans ab. Die direkte telefonische Erreichbarkeit wurde verbessert und ist nun an allen Wochentagen während der Kernarbeitszeiten gewährleistet. Darüber hinaus besteht weiterhin jederzeit die Möglichkeit, einen Rückruf zu beauftragen oder eine Sprachnachricht zu hinterlassen.

Bibliotheksnutzung

Status Quo Bibliotheksbetrieb (in der aktuellen Pandemiestufe)

Während der Pandemiestufe 3.1, die seit 20. Okt. 2020 an der Uni Ulm gilt, kommt es in der Bibliotheks-Zentrale des kiz zu einigen Einschränkungen. Wir können Ihnen daher diese Services anbieten:

- **Zutrittsberechtigt** sind seit 2.11.2020: Mitglieder der Universität Ulm und des Uniklinikums Ulm sowie Studierende externer Universitäten.
- Der **Lernort Bibliotheks-Zentrale** öffnet **Mo - Do 10 - 20 Uhr, Fr 10 - 18 Uhr und Sa 10 - 16 Uhr**.
Eine → **Online-Reservierung** der 90 Leseplätze via CoronaNG ist obligatorisch.
- Der **Lernort Bibliothek Helmholtzstr.** ist geöffnet von **Mo - Fr 9 - 16 Uhr**
Direkt vor Ort ist eine Anmeldung für die 30 Leseplätze notwendig.
- Es können → **Print-Medien** bestellt und vorgemerkt werden.
Während der Öffnungszeiten der Bibl.-Zentrale oder der Bibliothek Helmholtzstr. ist eine Sofort-Abholung von bestellten Medien und die Selbstaussleihe von Büchern möglich. Auch Ausdrücke an den beiden
- Derzeit muss eine Mund-Nasenbedeckung am Leseplatz getragen werden.
- Um den Bibliotheksbereich betreten zu dürfen, ist direkt am Check-In eine Registrierung Ihrer persönlichen Daten für die Kontaktverfolgung umzusetzen (KNApp)
- Eine Rückgabe der Bücher ist vor dem Haupteingang der Bibliotheks-Zentrale möglich (Rückgabebox: 24/7 = rund um die Uhr).
- Alle elektronischen Ressourcen des kiz stehen wie gewohnt ortsunabhängig zur Verfügung. Aktivieren Sie bereits vor der Literaturrecherche Ihre → **VPN-Verbindung**.
- Die → **elektronische Expressbestellung** sowie die → **Elsevier-Notversorgung** bleibt erhalten.
- Es können → **Kaufwünsche** (vorrangig E-Books) bearbeitet werden.
- → **Aufsatzbestellungen** aus Print-Zeitschriften im kiz-Bestand sind möglich, vorzugsweise als Scan.
- Über den → **Katalog::lokal** sind Fernleih-Bestellungen möglich.
- Wir bieten Ihnen den Kurs „Fit für die Bib“ im Online-Format via → **Moodle/BBB** an.
- Für Fragen vor Ort: Der Service-Point Information ist geöffnet:
Mo - Sa 10 - 13 Uhr.



Check-in im Foyer der Bibliotheks-Zentrale



Bibliotheksnutzung

DBIS erhält neues Design!

Das Datenbank-Infosystem ist ein wichtiges Nachweisinstrument für wissenschaftliche Datenbanken.

Es bietet eine umfassende Übersicht an freien, lizenzierten und nach Fachgebieten sortierten wissenschaftlichen Datenbanken. Zu den meisten Fachgebieten werden besonders relevante Datenbanken vorab als TOP-Datenbanken gelistet. Das Anklicken eines Datenbanknamens bietet eine detaillierte inhaltliche Beschreibung der betreffenden Datenbank. So ermöglicht DBIS für die thematische Literaturrecherche eine einfache und übersichtliche Auswahl passender Datenbanken.

Im Rahmen des DFG-Projekts „Ausbau, Konsolidierung und Optimierung des überregional genutzten Datenbank-Infosystem DBIS“ wird die Plattform von der UB Regensburg (in den nächsten 3 Jahren) kontinuierlich weiterentwickelt und an die Belange der Wissenschaftler und Studierenden angepasst.

Das bereits realisierte neue Datenbank - Infosystem - Design wurde auch für die lokale DBIS-Ansicht übernommen und an unsere Corporate Colors angepasst.

Weitere geplante Entwicklungen betreffen die Schaffung einer englischsprachigen Oberfläche und das Erweitern von Datenlieferdiensten und Schnittstellen für den Datenaustausch. Ein Schwerpunkt bei der Weiterentwicklung liegt auf Flexibilität mit der das System auf sich ändernde Bedarfe seitens der Wissenschaft reagieren kann.

Datenbank-Infosystem (DBIS)
Kommunikations- und Informationszentrum der Universität Ulm (kiz)

Home Katalog Elektronische Zeitschriftenbibliothek Publikationsplattform OPARU VPN Helpdesk

FACHÜBERSICHT

Fachgebiete	Anzahl
Allgemein / Fachübergreifend	1183
Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft	298
Anglistik, Amerikanistik	176
Archäologie	184
Architektur, Baugeschichte- und Vermessungswesen	223
Biologie	342
Chemie	189
Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik	63
Energie, Umweltwissenschaften, Kerntechnik	136
Ethnologie (Völker- und Völkerkunde)	170
Geographie	239
Geowissenschaften	152
Germanistik, Niederländische Philologie, Skandinavistik	433
Geschichte	1489
Informatik	73
Informations-, Buch- und Bibliothekswesen, Handschriftenkunde	256
Klassische Philologie	181
Kunstgeschichte	386
Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Fischereiwirtschaft, Hauswirtschaft, Ernährung	208



Bibliotheks(ein)führungen in Moodle

Unsere üblichen Bibliotheksführungen zu Semesterbeginn finden in diesem Semester in Moodle statt.

Im Kurs „**Fit für die Bib**“ finden die Teilnehmenden Materialien und einen kleinen Test zum Selbststudium. Zusätzlich bieten wir im Kurs [Termine in BigBlue-Button](#) an, wo wir auf Ihre Fragen eingehen und weitere Tipps und Hilfen zur Nutzung unserer Ressourcen (Print und E-Medien) geben.

Erstmals an der Uni Ulm: Springer E-Book-Pakete 2021

Immer wieder wurden im digitalen Sommersemester von Studierenden und Dozierenden nach Springer E-Books (dt./engl.) gefragt. Erfreulicherweise ist es nun gelungen aus Mitteln des Konsortiums Baden-Württemberg - zunächst für das Jahr 2021 - sämtliche deutschsprachigen Springer-E-Book- Pakete als Kauf zu erwerben. Die 2.773 Titel erscheinen nach und nach im Laufe des Jahres 2021 und stehen dann dauerhaft als Campuslizenz zur Verfügung. Es handelt sich dabei um folgende Kollektionen:

- Medizin (234 Titel)
- Technik & Informatik (405 Titel)
- Natur- und Basiswissenschaften incl. Mathematik (277 Titel)
- Wirtschaftswissenschaften (700 Titel)
- Sozialwissenschaften und Recht (722 Titel)
- Psychologie (175 Titel)
- J.B. Metzler Geistes Wissenschaften (132 Titel)
- Erziehungswissenschaft und Soziale Arbeit (128 Titel)

Zusätzlich erwirbt das kiz für das kommende Wintersemester drei englischsprachige Springer-E-Book-Kollektionen mit Erscheinungsjahr 2021:

- Biomedical und Life Sciences (695 Titel)
- Chemistry und Materials Science (302 Titel)
- Computer Science (1.170 Titel inkl. LNCS)

Auch ist der Kauf von Backfiles nach Analyse der „Denials“ (der vergeblichen Titelaufrufe) geplant.



Im Lesesaal der Bibliotheks-Zentrale (2019)

Bibliotheksnutzung

Neue E-Ressourcen

Ab 2021 stehen 15 APA-HANDBOOKS (Psychologie) als Campuslizenz zur Verfügung. Die Titel sind über den Bibliothekskatalog nachgewiesen.

Neu ist ebenfalls eine Aufstockung der wirtschaftswissenschaftlichen Datenbank BUSINESS SOURCE PREMIER auf BUSINESS SOURCE COMPLETE. Das Upgrade beinhaltet Volltextzugriff auf 1.610 zusätzliche wissenschaftliche Zeitschriften im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften. Von den insgesamt 3.776 Titeln, sind 712 in Web of Science nachgewiesen.

Für die Mathematik stehen ab Jahreswechsel nun alle SIAM-E-Books inklusive der Neuerscheinungen 2021 zur Verfügung.

Alle Informationen über die neuen Produkte finden Sie zum Jahreswechsel auch auf unserer Website. Rückfragen und Anregungen richten Sie gerne an → [Uli Hahn](#) oder an → [Dr. Pia Schmücker](#).



AMERICAN
PSYCHOLOGICAL
ASSOCIATION



Verlängerte Öffnungszeiten der Bibliotheks-Zentrale

Vom 11. Januar bis zum 12. März 2021 ist die Bibliotheks-Zentrale mit ihrem Lesesaal vorbehaltlich der aktuellen Pandemiesituation wie folgt geöffnet:

Mo - Do	10 - 22 Uhr
Fr	10 - 20 Uhr
Sa	10 - 16 Uhr

Nutzen Sie die angenehme Lernatmosphäre unter Coronabedingungen im Gebäude an der Uni West!

Wir wünschen allen Studierenden, die auf ihre Prüfungen lernen, ein gutes Gelingen!



Nationales Gesundheitsportal online!

Am 1. September 2020 ging das **Nationale Gesundheitsportal** an den Start. Träger des Portals ist das BMG (Bundesministerium für Gesundheit), das zusammen mit dem IQWiG (Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen), dem DKFZ (Deutsches Krebsforschungszentrum) und dem RKI (Robert Koch Institut) evidenzbasierte Gesundheitsinformationen verständlich und nutzerfreundlich für alle Bürgerinnen und Bürger im Netz präsentiert.

Die Inhalte basieren auf aktuelle Forschungsarbeiten und Meta-Studien. Die gut strukturierte Plattform ermöglicht einen barrierefreien Zugang zu qualitätsgesicherten und wissenschaftlich belegten Gesundheitsinformationen. Schwerpunkt sind die Themen Krankheiten, Pflege und Gesundheit digital.

Universitätsbibliografie

Was wird an der Universität Ulm veröffentlicht?

OPARU beinhaltet die Universitätsbibliografie der Universität Ulm, die den Publikationsoutput der Universität Ulm sichtbar macht. Publikationen, die an der Universität Ulm entstanden sind, sind entweder mit Volltext oder als bibliografischer Nachweis (Metadata only) erfasst und auf der Landing Page mit dem Icon für die Universitätsbibliografie gekennzeichnet. Dadurch kann man sie von Publikationen unterscheiden, die Forschende an früheren Arbeitsstellen publiziert haben.

Die Universitätsbibliografie wird kontinuierlich ergänzt. Schicken Sie uns hierzu gerne Ihre Publikationsliste oder die Ihres Instituts als BibTeX-Datei an kiz.oparu@uni-ulm.de.

OPARU



gesund.bund.de
Verlässliche Informationen für Ihre Gesundheit



Anpassung der Open Access Förderung 2020

Seit November 2020 gelten an allen vier Fakultäten die gleichen Förderkonditionen im Bereich der Open Access Förderung. Nach der Anpassung der Open-Access-Förderung des Open Access Fonds für die nicht-medizinischen Fächer wurde vom Dekanat der Medizinischen Fakultät eine Anpassung der Förderkonditionen an die Konditionen des Uni-Fonds beschlossen.

Die aktuellen Förderinformationen sowie Details zu unseren Vereinbarungen mit Verlagen finden Sie auf unserer Webseite zur [Open Access Förderung](#).

Außerdem stellen wir Ihnen eine [Liste mit FAQ](#) zu den DEAL-Verträgen mit Springer und Wiley zur Verfügung.

Da es durch diverse Open-Access-Verträge mittlerweile eine Vielzahl unterschiedlicher Förderoptionen gibt, bitten wir idealerweise vor Einreichung des Artikels die Fördermöglichkeiten für Ihr geplantes Journal zu überprüfen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an oa@uni-ulm.de.

DFG-Förderung

Die bisherige Förderung „OA Transformationsverträge“ richtet sich an Institutionen und kann nicht von einzelnen Wissenschaftlern gestellt werden. Gleiches gilt für die neue Förderlinie „Open Access Transformationskosten“ (Antragstellung bis Mai 2020). Hier beabsichtigt die Universität Ulm via kiz einen Antrag auf Zuschüsse zu OA Publikationskosten zu stellen, die nicht nur DEAL-Verträge sondern alle Arten von Transformationsverträgen betreffen. Mittelfristig soll diese Förderlinie die DFG-Publikationspauschale ablösen.



Informationen zu den DEAL Lizenzen

Die Universität Ulm ist den DEAL-Verträgen von Wiley und Springer beigetreten und hat damit lesenden Zugriff und Publikationsmöglichkeit für derzeit 4.595 E-Journals. Die bisherigen Aufwendungen für Subskriptionen sind in einen zentralen Fonds eingegangen, aus dem die Publish- and Read-Gebühren (PAR Fees) im DEAL-Transformations-Modell beglichen werden. Für Wiley und Springer handelt es sich dabei um eine jährliche Größenordnung von ca. 420.000 € für die Universität Ulm, die damit das Open-Access-Publizieren nachhaltig unterstützt. Hier noch einige Klarstellungen zu anfallenden Kosten:

HYBRID-JOURNALS: Für die AutorInnen und Autoren bedeutet dies, dass OA-Publizieren in den Hybrid-Zeitschriften der genannten Verlage (Wiley: OnlineOpen, Springer: OpenChoice) durch den jeweiligen Vertrag der Universität abgegolten ist. Es ist daher zu begrüßen, dass die Wissenschaftler die Opt-In-Option zum OA-Publizieren wählen, um die Sichtbarkeit ihrer Ergebnisse zu erhöhen. Im Falle der Wahl „Opt-Out-Publizieren“ (Nicht OA-Publizieren) entstehen dieselben Kosten, die in die PAR Fees bzw. die publikations-basierten Abrechnungen eingehen. Der „Closed Access“ ist also keine Ersparnis.

GOLD-OA-JOURNALS: In beiden DEAL-Verträgen gibt es zudem reine (Fully-)Open-Access-Journals, in denen die APCs für die Artikel per Sammelrechnung berechnet werden und nicht über die PAR Fee abgedeckt sind. Durch die DEAL-Verträge wird jedoch zumindest ein Discount in allen reinen Open Access Zeitschriften eingeräumt. Eine finanzielle Unterstützung für diese Artikel wird über die beiden bestehenden Open-Access-Fonds ermöglicht: Nach der Vereinheitlichung der Förderkonditionen von Universität und Medizinischer Fakultät können über die OA-Fonds jeweils 50 % der Publikationskosten erstattet werden, 50% verbleiben bei den Autoren.

	Titelanzahl DEAL Lizenzen	
	Hybrid	Gold Open Access
Wiley OnlineOpen	1521	228
Springer Open-Choice	2404	442



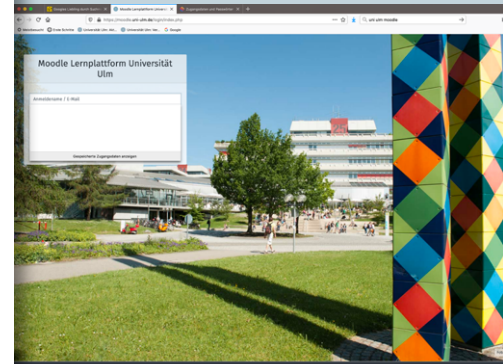
Medien

Anpassungen zu den Diensten Moodle/OpenCast/BBB im Wintersemester

Personelle und finanzielle Einschränkungen führen dazu, dass unsere Services im Bereich Moodle/OpenCast/BBB im Wintersemester 2020/2021 angepasst werden müssen. Da der reibungslose Betrieb der bestehenden Angebote wie Moodle, Vorlesungsaufzeichnung und den Videokonferenz Diensten BBB und WebEx gegenüber neuen Funktionen klar prioritär zu behandeln ist werden wir uns im kommenden Semester darauf fokussieren und keine neuen Funktionalitäten anbieten. Darüber hinaus müssen wir den individuellen Support bei Verbindungsproblemen und technischen Schwierigkeiten, die oft in der Konnektivität im Heimnetz zu suchen sind, drastisch einschränken.

Das bedeutet:

- Die Dienste Moodle und BigBlueButton werden mindestens mit dem Leistungsumfang wie im Sommersemester angeboten. Anpassungen und Erweiterungen finden nur zur Behebung von Sicherheitsmängeln statt.
- Für individuelle Supportanfragen zu technischen Problemen und zur Nutzungsunterstützung mit Moodle wie auch zu BigBlueButton über den First Level Support des Helpdesk hinaus steht im Second Level Support nur noch ein sehr eingeschränktes Zeitkontingent zur Verfügung, weshalb es statt des gewohnt partnerschaftlichen Supports zu Priorisierungen, Antworten mit Textbausteinen und Absagen kommen muss. Es steht Ihnen eine umfangreiche [FAQ Sammlung](#), sowie die offizielle [Moodle Dokumentation](#) zur Verfügung.
- Die Aufzeichnung in den Hörsälen (wenn überhaupt möglich) ist begrenzt auf 40-50 Veranstaltungen pro Woche. Dies bedeutet klar eine Fokussierung auf Veranstaltungen, für die alternative Lösungen nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich wären. Andere Veranstaltungen müssen wie im Sommersemester durch die Dozenten dezentral aufgezeichnet werden. Die Aufzeichnungsmöglichkeiten vom Kompetenzzentrum eEducation in der Medizin betrifft diese Einschränkungen nicht.
- Teilfunktionalitäten von Moodle, deren Betriebs- und Supportaufwand durch sehr geringe Nutzung nicht wirtschaftlich ist gehen im Laufe des Semesters außer Betrieb. Es sollten Ihnen dadurch keine Nachteile entstehen.
- Die systeminterne Aufzeichnungsmöglichkeit in BigBlueButton, welche wir in den letzten Wochen initial sondiert haben, wird nicht zum Vorlesungsbeginn bereitstehen. Die nur für kleinere Installation ausgelegte Lösung zur Aufzeichnung in BBB kann nicht ohne weiteres für einen uniweiten Betrieb umgestaltet werden. Auch wenn wir weiter mit der BBB Community daran arbeiten ist unklar, ob diese mittelfristig noch bereitgestellt wird. Wir verweisen deshalb weiterhin auf die [Handreichung zur selbstgesteuerten Aufzeichnung](#). Den Dozenten steht insbesondere auch für sehr große Veranstaltungen der alternativ angebotene Dienst WebEx zur Verfügung.



Medien

Diese Einschränkungen beziehen sich explizit nur auf die Dienste des kiz. Dienste des Zentrums für Lehrentwicklung als unsere Partnereinrichtung im Bereich der digitalen Lehre für didaktisch-konzeptionelle Fragestellungen sind davon nicht betroffen. Das Zentrum für Lehrentwicklung kann insbesondere aber keinen technischen Support anbieten oder Änderungen und Erweiterungen an Moodle und BigBlueButton vornehmen. Auch die Kolleginnen und Kollegen des Kompetenzzentrum eEducation in der Medizin stehen weiterhin als fakultätsinterner Ansprechpartner für die digitale Lehre in der Medizin zur Verfügung, können aber nur begrenzt Support (für die vom kiz betreuten Systeme) bieten.

Wir möchten an dieser Stelle betonen, dass uns diese Maßnahmen selbst sehr schwerfallen und wir uns bewusst sind, dass für Sie insbesondere ein umfassender Support bei Problemen wünschenswert wäre.



Wussten Sie schon, dass....

bis zu 1.700 Nutzer
gleichzeitig in BBB von
10 - 10.15 Uhr online sind.

Schon gelesen?

Pest und Corona: Pandemien in Geschichte, Gegenwart und Zukunft

Die Ärzte und Medizinhistoriker Heiner Fangerau und Alfons Labisch erörtern Pandemien samt Covid-19 in ihren historischen, aktuellen und künftigen Dimensionen und diskutieren die Fragen: Hat die Welt so etwas wie die aktuelle Pandemie schon einmal erlebt? Wie veränderten Seuchen das öffentliche und private Leben? Was sind die natürlichen, die sozialen, historischen und kulturellen Hintergründe von Pandemien? Worauf müssen wir uns künftig persönlich und worauf müssen sich Gesellschaft und Gesundheitswesen einrichten?

Pest und Corona :
Pandemien in Geschichte, Gegenwart und Zukunft
 von Heiner Fangerau, Alfons Labisch.
 Herder 2020 18 €, im **Medienbestand** vorhanden.



kiz
 Kommunikations-
 und Informationszentrum

Frieden
 Gemeinschaft
 Gesundheit
 Glück
 Licht
 Verbundenheit
 Zusammenhalt

2020 | 2021

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

Impressum

Herausgeber: kiz
 Kommunikations- und
 Informationszentrum
 Redaktion: PR-Team
 E-Mail: kiz.pr@uni-ulm.de
 Layout: kiz, Abteilung Medien

Über Ihre Anregungen und
 Kommentare freuen wir uns!
kiz.pr@uni-ulm.de



Aktuelle News, detaillierte Hintergrund-
 informationen und die neuesten Fotos



finden Sie auch auf unserem Facebook-Profil
 oder folgen Sie uns auf Twitter.